

1 Sie möchten einen Ausflug in den Schweizer Nationalpark „Parc Naziunal Svizzer“ machen. Wo liegt er? Mit welchen Verkehrsmitteln müssen Sie reisen? Recherchieren Sie und planen Sie Ihre Reise.

2a Lesen Sie den Text. Warum ist Naturschutz wichtig? Machen Sie Notizen und sprechen Sie zu zweit.



Der Schweizer Nationalpark oder „Parc Naziunal Svizzer“, wie er in der Landessprache auf Rätoromanisch heisst, befindet sich im Kanton Graubünden und grenzt an Italien. Das riesige Gebiet hat eine Fläche von 170 km² und besteht seit dem Jahr 1914. Somit ist es der älteste Nationalpark der Alpen und Mitteleuropas. Ein Drittel des Parkgebiets wird von Wald bedeckt, 20 % von Alpen und Wiesen und der Rest besteht aus Steinen, Felsen,

Geröll, Schnee, Eis und Wasser. Den Nationalpark findet man zwischen 1.400 und 3.174 Höhe, deshalb liegt die Durchschnittstemperatur bei ca. 0 Grad.

Der Nationalpark hat vor allem drei Ziele: Naturschutz, Forschung und Information. Naturschutz bedeutet, dass man die Natur ganz in Ruhe lässt. Deshalb ist es nicht erlaubt, die markierten Wege zu verlassen, etwas mit nach Hause zu nehmen, ein Feuer zu machen, im Park zu übernachten, Tiere zu jagen oder Bäume zu fällen. Auch die Wiesen darf niemand mähen. Irgendwann soll im Nationalpark die Natur wieder so sein, wie sie schon vor 5.000 Jahren war, als die Menschen das Land noch nicht bewohnten. Im Park sind über 20 Täler für den Menschen komplett gesperrt und gelten als Ruhezone für die Tiere und die Pflanzen. Es ist ausserdem die Aufgabe des Nationalparks, die Bevölkerung zu bilden und zum Beispiel die Menschen über Naturschutz zu informieren. Deshalb gibt es auch ein grosses Informationszentrum und Ausstellungen.

Der Schweizer Nationalpark ist für viele Tiere ein Zuhause: Wer sich ruhig verhält, kann viele Tierarten wie zum Beispiel Steinböcke, Murmeltiere oder Schneehasen beobachten. Manchmal wandern auch Braunbären durch das Naturschutzgebiet. Der Nationalpark ist ein Paradies für Wanderer. Es gibt einfache und schwierige Wanderwege zwischen 4 Stunden oder sogar mehreren Tagen. Man kann alleine wandern oder einen Tour-Guide buchen.



b Sehen Sie die Verbotsschilder an. Welche Regeln gelten im Nationalpark? Formulieren Sätze und vergleichen Sie im Kurs.



Foto oben: © Lenar Musin – shutterstock.com, Foto unten: © Taljat David – shutterstock.com, Verbotsschilder: © Bundesamt für Umwelt BAFU, CH